

Beitrag der AWO Unterbezirk Gelsenkirchen / Bottrop im:



RECHENSCHAFTSBERICHT

des Unterbezirksvorstandes der SPD Gelsenkirchen für die Jahre 2012/2013

Parteitag
30.08.2014

Gesamtschule Berger Feld

Schriftenreihe der SPD Gelsenkirchen
Band 10



VIII. SOZIALDEMOKRATISCHE FAMILIE

1. AWO Unterbezirk Bottrop/Gelsenkirchen

Aufgaben und Angebote

Die sogenannte öffentliche Daseinsvorsorge und damit verbundene soziale Dienstleistungen sind wichtige Grundpfeiler unseres Gesellschaftssystems. Kinderbetreuung und die Pflege älterer Menschen betreffen fast alle Menschen, beides wird immer wichtiger. Auch der Bedarf nach Betreuung von Menschen mit Handicap wird größer. Gerade die gemeinnützigen Organisationen wie die AWO machen hier unverzichtbare Angebote, weil sie

- der Gemeinnützigkeit verpflichtet sind und Gewinne in neue soziale Projekte reinvestieren,
- Orte der Solidarität sind, in denen jeder Einzelne nach seinen Möglichkeiten für sich und für andere Verantwortung übernehmen kann,
- Menschen ermutigt und unterstützt, sich selbst zu helfen und damit die Möglichkeit zu positiven sozialen Veränderungen schafft,
- offen und nicht auf bestimmte Gruppen beschränkt ist,
- sich auf ein breites zivilgesellschaftliches (ehrenamtliches) Engagement stützen kann,
- last but not least Tariflöhne und gute Arbeitsplätze bietet.

Menschen verbinden lautet ein aktueller Schwerpunkt der Arbeit der AWO in Gelsenkirchen und Bottrop. Verbinden in mehrfacher Hinsicht. Alt und Jung, mit und ohne Handicap, Haupt- und Ehrenamtliche, mit und ohne Migrationsgeschichte. Schon lange liegt ein Schwerpunkt im Bereich der sozialen Arbeit mit Familien, Kindern und Jugendlichen.

Unsere Angebote für Kinder und Familien:

- Wir fördern und betreuen junge Menschen in zahlreichen Einrichtungen für Kinder, davon in 19 Ganztagschulen in Gelsenkirchen (16 offene Ganztagsgrundschulen und drei weiterführende Schulen). Ein umfangreiches, jeweils vor Ort erarbeitetes, qualifiziertes Konzept gewährleistet, dass die Kinder in den ganztägig geöffneten „Häusern des Lebens und Lernens“ Freizeit und konzentriertes Lernen miteinander verbinden können, unabhängig von Faktoren wie sozialer Herkunft, Einkommen oder Engagement der Eltern etc.
- Zur Unterstützung der Familien bei der Kinderbetreuung bilden wir Tagesmütter und -väter aus.
- 30 Jahre AWO Familienbildung: Seit über 30 Jahren unterstützt die AWO Familienbildung Familien und einzelne Personen in ihrem Alltag: Mütter und Väter werden in ihrer erzieherischen Kompetenz gestärkt, können Kraft für den oftmals anstrengenden Alltag schöpfen und wichtige Kontakte knüpfen. Für alle Altersgruppen gibt es zahlreiche Hilfen und Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Neu sind zum Beispiel verschiedene Angebote zur Entspannung und Konzentration speziell für Kinder oder Gedächtnis-Trainingsangebote für Senioren. Junge Familien profitieren vom Einsatz Ehrenamtlicher durch die Projekte wellcome und Babyzeit-Partner. Den künstlerischen (AWO-)Nachwuchs fördern wir durch Filmprojekte, die eine Kollegin hier im Unterbezirk koordiniert, unterstützt von einer Filmfirma. Erstmals läuft eine Fortbildungsreihe zur U3-Fachkraft (mit dem Schwerpunkt auf erfolgreicher Bildungsarbeit mit Kindern unter 3 Jahren) für Kinderpflegegerinnen.
- Für Väter- bzw. Mütter-Kind-Kuren informieren und beraten wir Interessierte.

Beratung und Hilfe, Aus- und Weiterbildung:

Wir haben ein breit gefächertes Angebot, zum Beispiel Hilfen

- für straffällige Jugendliche und Erwachsene (Jugendgerichtshilfe / „Chance“),
- bei Schwierigkeiten in der Familie / der Erziehung (ambulante Erziehungs- und Familienhilfen).
- Unser Betreuungsverein unterstützt ehrenamtliche Betreuer; die kümmern sich um Menschen, die wegen Krankheit oder Behinderung ihre Angelegenheiten nicht selbst regeln können.
- Im Integrativen Multikulturellen Zentrum der AWO in Bismarck haben unsere Fachdienste für Migration und Integration ein breites Netz von Beratungs- und Hilfsangeboten aufgebaut;
- integriert ist auch das überregional tätige Demenz-Servicezentrum für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte.

Zudem bieten wir dort individuelle Möglichkeiten der Aus- und Weiterbildung an.

Um die hohe Qualität unserer Arbeit und unserer Angebote zu dokumentieren, ist unser gesamter Dienstleistungsbereich seit 2010 zertifiziert, nach DIN ISO 9001 und nach den AWO-Qualitätskriterien. Diese Zertifikate wurden bis jetzt bei allen jährlichen Überprüfungen bestätigt, zuletzt im März 2014.

Im Rahmen des Programms Soziale Stadt engagieren wir uns schon seit langem in Stadtteilprojekten. Wir sind verlässliche Ansprechpartner vor Ort, fördern eine neue Zusammengehörigkeit und geben Impulse, damit sich Anwohner für ihre Belange im Stadtteil engagieren, mit dem Ziel, die Lebensbedingungen durch vielfältige Maßnahmen nachhaltig zu verbessern, zum Beispiel mit dem

- o AWO Stadtteilladen Bulmke-Hüllen in der Wanner Straße 128 (Gemeinwesenarbeit im Rahmen der Stadtteilprogramms Südost),
- o Im Rahmen der Stadterneuerung Gelsenkirchen-Schalke im Stadtteilbüro Schalke in der Luitpoldstraße 50. Gemeinsam mit einem Planungsteam aus Dortmund wurden bereits viele bauliche und sozial-integrative Maßnahmen angestoßen.

Unsere ehrenamtlichen Strukturen sind nachbarschaftsorientiert. Deshalb fördern wir die Selbstorganisation und stärken das nachbarschaftliche Zusammenleben, so modellhaft

- o im Bereich Wohnen für Ältere / Nachbarschaft und Quartier, seit 2013 mit den Projekten „zusammenLEBEN“ bzw. „Gemeinsam im Quartier“ in der AWO-Wohnanlage für Senioren in der Deichstraße 63-69 in Bismarck,
- o in Kürze mit einem ähnlichen Projekt in Erle in der Seniorenwohnanlage Darler Heide 61-71a. Ein weiteres Projekt dazu in Bottrop ist im Aufbau.

Wir vermieten Seniorenwohnungen, zum Teil barrierefrei, in den Stadtteilen Bismarck, Erle, Horst, Zentrum und Schalke. Unsere Haushaltsdienste unterstützen Menschen mit Behinderung oder Ältere zu Hause im Alltag. In der „Fundgrube“ (Grenzstraße 50 in Schalke) finden Käufer für kleines Geld gut erhaltene Kleidung, Möbel und Haushaltswaren, gespendet von engagierten Gelsenkirchener Bürgerinnen und Bürgern. Gesammelt werden die Spenden in offiziellen AWO-Containern im Stadtgebiet.

Ein jährlich wechselndes Reiseprogramm bietet Abwechslung vom Alltag, ebenso wie die vielfältigen Möglichkeiten und Aktivitäten von 21 Ortsvereinen in Gelsenkirchen – DIE Stütze unseres Mitgliederverbands: Unsere Basis sind die ehrenamtlichen Strukturen und das ehrenamtliche Engagement. An diesem Grundsatz hat sich seit Gründung der AWO vor fast 100 Jahren nichts geändert.

- In unseren 21 Gelsenkirchener Ortsvereinen engagieren sich - generationsübergreifend - viele Frauen und Männer für Menschen, die Unterstützung brauchen.
- Bei den Projekten wellcome und Babyzeitpartner (S. 2) können Menschen junge Familien unterstützen, zum Beispiel durch Beschäftigung mit den älteren Geschwistern oder einen Spaziergang mit dem Baby.
- „Ehrenhalber“ ist eine Vermittlungsstelle für freiwilliges Engagement innerhalb der Arbeiterwohlfahrt: Je nach Interesse, Zeit und Möglichkeiten können sich Interessierte innerhalb unseres Unterbezirks und auch darüber hinaus engagieren. Sie können u. a. fast alle AWO-Einrichtungen unseres Unterbezirks sowie die Seniorenzentren des Bezirks Westliches Westfalen ehrenamtlich unterstützen – in Kitas und offenen Ganztagschulen die Jungen, in Seniorenzentren die Älteren. Sie können Menschen aus anderen Ländern mit Dolmetscherdiensten unterstützen, Nähkurse geben oder andere zum Fahrradausflug mitnehmen – die Möglichkeiten sind groß, jeder kann entscheiden, wie viel er / sie geben möchte. Die AWO ist mittendrin und ganz nah bei den Menschen in dieser Stadt.
- Junge Menschen haben die Möglichkeit, im Bundesfreiwilligendienst („BUFDI“) bzw. dem Freiwilligen Sozialen Jahr („FSJ“) ein Jahr bei der AWO Eindrücke zu sozialem Engagement im Alltag zu sammeln.

Unser Integrationsbetrieb AWO Service GmbH managt seit Sommer 2012 die Kantine und das gesamte Catering am Musiktheater im Revier (MiR) sowie zusätzlich seit Herbst 2013 die Personalkantine der ELE. Menschen mit und ohne Handicap arbeiten dort in den Teams Hand in Hand zusammen.

Nach dem Motto Menschen verbinden unterstützt die – seit 2013 selbstständige – AWO Stiftung Gelsenkirchen kreative Ideen für Menschen jeden Alters. Mal mit Einzelaktionen, mal mit Projekten für größere Gruppen. Die Bandbreite reicht von Filmprojekten für Jugendliche über Nachbarschaftsprojekte wie einen gemeinsam bewirtschafteten Nachbarschaftsgarten (am ehem. Güterbahnhof Schalke-Süd) oder die Unterstützung des Nachbarschaftsnetzwerks in der Seniorenwohnanlage Deichstraße (S. 3) bis hin zu kostenlos ausleihbaren Waldkisten mit Spielideen für das ganze Jahr in der Natur für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter.

Neuestes Projekt: Wir setzen unseren aktuellen inhaltlichen Schwerpunkt Menschen verbinden um beim diesjährigen !Sing - Day of Song. Wir werden als AWO Unterbezirk Gelsenkirchen / Bottrop mit Unterstützung der AWO Stiftung Gelsenkirchen am 27. September gemeinsam singen – und zwar mit Beteiligung ALLER in diesem Bericht genannten Einrichtungen und Abteilungen.

Möglich werden diese Stiftungsprojekte zum Beispiel durch (abzugsfähige) Spenden. Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns unterstützen. Unser Stiftungskonto ist dieses:

AWO Stiftung Gelsenkirchen

Grenzstraße 47, 45881 Gelsenkirchen

Tel. 0209 / 40 94-115, E-Mail: info@awo-stiftung-gelsenkirchen.de

Stiftungskonto: IBAN: DE43 4205 0001 0202 0793 84 - BIC: WELADED1GEK

Gelsenkirchen, im Mai 2014

Bernd Zenker-Broekmann
Vorsitzender

Gudrun Wischnewski
Geschäftsführerin